



Bürgerinitiative Ansbacher Parteiloser

Stadtrat: Hannes Hüttinger, Am Silberbach 3, 91522 Ansbach, Tel. 0981/12303

An die
Oberbürgermeisterin
Carda Seidel
Stadthaus
91522 Ansbach

Ansbach, 04.10.2019

Parkgebühren

Antrag:

Wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss am 2.10.2019 mündlich vorgetragen, beantragt die BAP:

1. Die Gebühr beim Parkhaus Innenstadt, wie bei den anderen Parkplätzen, halbstündlich festzulegen. Der Beschlussvorschlag soll dementsprechend wie folgt lauten: *„Die Parkentgelte im Parkhaus Altstadt (Am Mühlbach) werden ab 01.01.2020 pro angefangene Stunde halbe Stunde auf 0,50 € erhöht. Der Tageshöchstsatz beträgt wie bisher 5,00 €.“*
2. Der Bereich südlich der Crailsheim Straße auf Höhe des Landratsamtes wird eine Gebühr erhoben und das Gebiet der „Querparkplätze“ ohne Elektro und Behinderte mit 27 Stellplätzen in der Zone 0 erfasst. Die Gebühr soll hier 20 Cent pro angefangene halbe Stunde betragen. Die Verordnung ist zu ergänzen mit *„südlicher Teilbereich der Crailsheim Straße.“* Bei Bedarf sollen zusätzliche Anwohnerparkplätze geschaffen werden.

Begründung:

Zu 1.

Wir halten es für sinnvoll die Parkgebühren im Parkhaus für Kurzparker entsprechend zu ermäßigen. Gemäß dem Vorschlag der BAP müsste dann ein Fahrer, der über eine halbe Stunde parkt 1.- Euro (anstatt wie bisher 0,50 Cent) bezahlen und ein Kurzparker bis zu einer halben Stunde nur 50 Cent. Somit würde ein Besucher der Stadt, der nur kurze Zeit das Parkhaus in Anspruch nimmt nicht über Gebühr belastet. Die Mindereinnahmen gegenüber der Neukalkulation werden auf rund 3400.- Euro geschätzt.

Zu 2.

Die Parkplätze in der Crailsheimstraße werden zum großen Teil von Mitarbeitern des Landratsamtes genutzt. Im Sinne der Gleichbehandlung (z.B. Schüler und Lehrer der FOS und Maschinenbauschule) ist es nicht gerecht wenn andere Nutzer öffentlicher Parkplätze zahlen müssen und um das Landratsamt kostenlose Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Es ist auch zu berücksichtigen, dass das Landratsamt über eigene Parkplätze verfügt.

Die Mehreinnahmen werden auf 13.500 Euro pro Jahr. (Bei 250 Tagen und 27 Plätze mit Platz im Schnitt 2,50.- Euro und einer Nutzung von 80%).

Hannes Hüttinger
BAP-Stadtrat